



# Gablitzer Gemeindepost

04 | 19

A photograph of a road sign for Gablitz. The sign is rectangular with a white background and a blue border. A thick orange diagonal stripe runs from the bottom-left to the top-right. The word "Gablitz" is written in large, bold, black sans-serif letters across the center of the sign. The sign is mounted on a metal frame with four posts.

**Gablitz**



**SPÖ** 

# Offener Brief des Vizebürgermeisters

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

unser Gablitz ist natürlich nicht am Ende, aber für viele junge Menschen, die in Gablitz wohnhaft bleiben möchten, ist das Schild traurige Realität. Leistbares Wohnen ist für junge Gablitzerinnen und Gablitzer oftmals schwer bis gar nicht möglich.

Die Kernfragen unserer Jugend sind: wie teuer darf »leistbares« Wohnen noch werden? Warum muss ich für »leistbares« Wohnen wegziehen, obwohl ich in Gablitz aufgewachsen bin und hier bleiben möchte?

Meine Frage dazu: beinhaltet der neue Ortskern auch Gemeindewohnungen, die dem Rechnung tragen? Ich sage, ja, das ist ein Muss! Ein Dorfplatz mit neuen Parkbankerl sind mir zu wenig.

Mein Team und ich, das sich Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellt, sieht dies als eines der zukünftigen Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Dafür wollen wir verstärkt eintreten. Damit verbunden ist natürlich auch die notwendige Infrastruktur, wie ausreichende Kindergartenplätze zu familienfreundlichen Kosten, weiterer Ausbau und Taktverdichtung des öffentlichen Verkehrs, eine gesicherte medizinische Versorgung mit Kassenärzten, aber auch die Erhaltung des Biosphären Park Wienerwald durch verstärkte Förderungen von alternativen Energien. Wir brauchen künftig auch mehr Verkehrsberuhigung, vor allem auf den LKW-Verkehr bezogen, gilt es besonderes Augenmerk zu legen und Verbesserungen für die Anwohner auf der B1 zu erreichen. Und das geht – es ist aber nur ein zeitlich längerer Weg bis zum Erfolg.

Geht es nicht darum, im Großen und Ganzen den Blick für das Kleine nicht zu verlieren? Zeit also, neues Feuer zu entfachen. Für das, was uns als Gemeinschaft eigentlich ausmacht: Das Zuhören, das Anpacken, das Zusammenhalten!

Wir sehen es aber auch weiters als unsere Aufgabe, Schwächen aufzuzeigen. Und die sind eigentlich nichts anderes als das Fehlen einer gesellschaftlich starken sozialen Kompetenz. Der echten sozialen Stärken, die zwischen Heimatblabla und »Arbeit muss sich lohnen« längst untergegangen sind. Wir brauchen ein gesundes Gefühl für soziale Gerechtigkeit und zwar in allen Belangen: Ob Klima, Arbeit, Verkehr, Bildung, Gesundheit, Familie, Wohnen, Pflege oder Freizeit – auch in Gablitz!

»Im Großen und Ganzen das Kleine nicht zu übersehen«. Das soll unser Motto für unsere Arbeit für Gablitz sein. Und das auf vielschichtigen Ebenen.

Im Namen meines Teams wünsche ich Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**Marcus Richter**  
Vizebürgermeister  
Vorsitzender des  
Straßen- und  
Verkehrsausschusses

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marcus Richter', written over a horizontal line.

Marcus Richter  
Vizebürgermeister

# Wieso ist es gut, dass wir da sind?



**I**n einem demokratischen Lebensumfeld sind Meinungen und Lebenseinstellungen ein wichtiger Teil einer offenen Gesellschaft. Die Toleranzschwellen sind dabei unterschiedlich, aber so unterschiedlich sind wir Menschen nunmal. Nur bei einem selber, da ist die Toleranzschwelle gegenüber anderen oft etwas niedriger. Gerade wenn es um das Umsetzen eigener Bedürfnisse oder generell um eine Lebenshaltung geht.

So bunt ist das Leben und so bunt und vielfältig sind wir alle – nur kann man damit nicht immer leicht umgehen oder damit leben. Diesen daraus resultierenden Bedürfnissen ist in unserer Gemeinde nicht immer leicht zu entsprechen – was dem einen gefällt, missfällt dem anderen. Dennoch versuchen wir als SPÖ den Weg für alle so gut wie möglich mitzugestalten. Dafür benötigen wir Kompromisse, Verständnis und das Zugeständnis, dass Einzelwünsche nicht immer erfüllbar sind. Wenn Sie z.B. Ihr Nachbar aufregt, haben Sie sich schon gefragt, mit was Sie Ihren Nachbar aufregen?

Dennoch gilt für uns: „Im Großen und Ganzen das Kleine nicht übersehen“:

Ein Kanaldeckel wackelt, ein Zebrastreifen ist verblasst, die Straße nicht zeitgerecht vom

Schnee geräumt? Ein »Parkbankerl« schreit nach Farbe, da & dort würde sich ein

Mistkübel gut machen? Die Schaukel am Spielplatz quietscht, ein Schlagloch will gestopft werden?

Das sind Anforderungen und Aufgaben, die sich vielleicht banal anhören, aber genau diese sind es, auf die es oft spürbar ankommt, wenn´s nicht passt.

## WIR SIND STARTKLAR – DIE ZUKUNFT GEHÖRT UNS ALLEN

Ich möchte mit meinem Team für Gablitz für Sie in den kommenden 5 Jahren, so wie bisher, wieder mit voller Kraft tätig sein. Das geht aber nur, wenn wir gestärkt aus der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 hervorgehen. Darum bitte ich Sie schon jetzt um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme.

Wir haben viel geleistet, wir wollen aber noch mehr für Sie und Gablitz tun. Weil Gablitz auch unsere Heimat ist. Für eine Zukunft für uns alle, denn die Zukunft gehört uns allen! Ich habe ein gutes, erfahrenes Team, das sich bewährt hat und für alle Anliegen bereit ist, auch künftig das Nötige zu leisten. Gablitz kann mehr und wir sind der Garant dafür, dass es auch künftig gut läuft. Politisch und sachlich arbeiten wir mit jeder politischen Kraft in Gablitz zusammen – zu unserem aller Wohl! Das ist Auftrag und Versprechen für mich und mein Team zugleich!

Dafür stehe ich mit meinem Namen,  
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marcus Richter'.

Marcus Richter  
Vizebürgermeister



ÄRZZENTRUM

SPÖ 

# Das SPÖ-Team für Gablitz

---



**Marcus Richter**  
1968, Lebensgemeinschaft,  
eine Tochter  
Vertriebsmitarbeiter



**Christian Sipl**  
1961, Lebensgemeinschaft, ein Sohn  
Kundenbetreuer



**Claudia Fritzenwanker**  
1965, Lebensgemeinschaft  
Graphikerin, selbstständig



**Andreas Forche**  
1968, eine Tochter  
Buchhalter und Controller



**Rene Weis**  
1983, verheiratet, 1 Sohn  
Angestellter



**Rupert Winkler**  
1957, verheiratet, eine Tochter  
Pensionist



**Karl Höbling**  
1975, eine Tochter  
technischer Angestellter



**Wolfgang Weis**  
1956, verheiratet, 2 Söhne  
Pensionist



**Aloisia Zwettler**  
1944, verw., 2 Söhne  
Pensionistin



**Ulli Winkler**  
1963, verheiratet, eine Tochter  
Angestellte



**Christian Horvath**  
1985, verheiratet, ein Sohn  
Angestellter



**Alexander Havlik**  
1989, verheiratet  
Rechtsanwalt







**SPÖ** 

# Unterstützung für Studierende

Aus dem Sozialausschuss



**Christian Sipl**  
Geschäftsführender  
Gemeinderat  
für Soziales und  
Gemeindewohnungen,  
Sicherheits Manager

**E**s gibt für Studierende, die in Wien studieren, ein Semesterticket der Wienerlinien um € 150,- und eine VOR-Monatskarte bis Kernzone Wien um € 31,60. Zusammen ergeben sich über einen gerechneten Zeitraum vom 10 Monaten Fahrtkosten von (2 Semester x € 150,-) € 300,- und (10 Monate x € 31,60) € 316,-. **Die Gesamtkosten für Studierende ergeben somit stolze € 616,- pro Jahr.** Für Studierende in St. Pölten ergeben sich Fahrtkosten für Bus und Bahn mit € 867,- im Jahr.

Das Land Niederösterreich fördert € 100,- pro Jahr. Meine Überlegung war, dies auch gemeindeseitig zu unterstützen.

Die Gemeinde Gablitz unterstützt nun ca. 70 Studierenden mit € 50,- pro Semester bzw. mit zusätzlichen € 100,- pro Studienjahr.

Ein für mich weiterer Schritt, um den Bildungsweg unserer Jugend zu unterstützen.

*Christian Sipl*



**Shiatsu**  
&  
**Klangschalenmassage**

**Almesberger Irene**  
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Termine nach Vereinbarung  
Tel: 0664/548 13 27  
almesbergerirene@gmail.com



**Fachbetrieb**

**KFZ-Werkstätte**

**KR. Ing. Hans Kramhüller**

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

**Alles in einer Hand:**

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.

Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.

# Gemeindefinanzen

Aus dem Prüfungsausschuss

**A**m 21. November 2019 fand die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses in dieser Amtsperiode statt. Wir beschäftigen uns diesmal wie schon vorab angekündigt intensiv mit den Gemeindeabgaben und Gebühren.

Die Gemeinde hebt folgende Steuern ein: Grundsteuer, Kommunalsteuer, Hundeabgabe, Gebrauchsabgabe, Abstellplatz-Ausgleichsabgabe, Abfallwirtschaftsabgabe, Aufschließungsabgabe, Spielplatzausgleichsabgabe, Fahrrad-Stellplatz-Ausgleichsabgabe und Nächtigungstaxen.

Die Gemeinde nimmt folgende Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen ein: Kanalgebühren, Friedhofsgebühren und Abfallwirtschaftsgebühren.

Die Gemeinde hebt weiters folgende sonstige Abgaben ein: Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren.

Die Gemeinde kassiert folgende privatrechtliche Entgelte ein: Badbenützungsgebühren, Kindergarten- und Hortgebühren.

Als ein Beispiel zur Berechnung von Gebühren wird die Kanalbenützungsgebühr ausgewählt: Die jährliche Gebühr errechnet sich durch Multiplikation aus der Summe der Geschoßfläche mal dem Einheitssatz. Der Einheitssatz wird laut Verordnung der Gemeinde festgesetzt. Die Summe der Geschoßflächen ergibt sich durch die Addition je angeschlossener Geschoßfläche (inkl. Mauerstärken) eines Gebäudes. Im Zuge der Errichtung des Schmutzwasserkanals wurde 1992 vor der Abrechnung der Anschlussgebühren eine Kontrolle aller Gebäude hinsichtlich Flächen und angeschlossener Geschoße seitens der Gemeinde durchgeführt. Im April 2014 wurde von der Abteilung Gemeinden der NÖ Landesregierung im Zuge der Gebarungseinschau empfohlen, neuerlich die Berechnungsflächen zu erheben. Diese Erhebung wurde im Jahr 2015 hinsichtlich möglicher Erweiterungen sowie Zu- und Umbauten seitens der Buchhaltung durchgeführt. Ein Großteil der Gebäude ist mit allen nutzbaren Geschoßen angeschlossen. Bei der Erhebung waren 12 Gebäude, die eventuell zusätzliche Geschoße angeschlossen haben, auffällig und überprüft. Bei 2 Gebäuden kam es zu einer Nachverrechnung. Grundsätzlich sind HausbesitzerInnen angehalten, Flächenänderungen hinsichtlich einer Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr bekanntzugeben.

**Der größte Tagesordnungspunkt war der Rechnungsvoranschlag 2020.** Erstmals liegt der

Rechnungsvoranschlag (2020) nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 zur Einsichtnahme auf. Daher haben wir den vorliegenden Voranschlag gemeinsam mit der Buchhaltungsleiterin genauestens besprochen.

Die markantesten Unterschiede zur bisherigen VRV 1997 sind: Es gibt keinen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mehr. **Es gibt heuer keine Vergleichszahlen zu 2019 im Voranschlag.** Die Haushaltskonten wurden hinsichtlich österreichweiter Vergleichbarkeit entsprechend dem Kontierungsleitfaden des KDZ angepasst. Rund 50 % der Konten mussten neu angelegt werden, daher gibt es auch keine Vergleichszahlen zum Vorjahr. Alle Einnahmen und Ausgabenkonten (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt) sind nach Ansätzen unterteilt und daher ist der Voranschlag fortlaufend zu lesen.

Es gibt einen Vorbericht aus dem das Haushaltspotenzial, Entwicklung des Nettoergebnisses, Entwicklung der Volkszahl sowie der Ertragsanteile, Entwicklung des Schuldenstandes, Rücklagen, Leasingverpflichtungen, Haftungen, Finanzkraft, NÖKAS-Umlage sowie der Sozialhilfe ersichtlich ist. Weiters gibt es eine Aufteilung in Ergebnis- und Finanzierungshaushalt.

Ergebnishaushalt = Darstellung der geplanten Aufwendungen und Erträge, aus deren Differenz wird ein Gewinn- oder Verlust-Nettoergebnis ermittelt, es beinhaltet Abschreibungen und Rückstellungen. Der Saldo aus Aufwendungen und Erträgen gibt an, um welchen Betrag sich das Eigenkapital der Gemeinde im Haushaltsjahr erhöht oder verringert (Wertveränderung des Gemeindevermögens). Dieser Wertzuwachs wird unabhängig von konkreten Zahlungen dargestellt. Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein Gewinn- oder Verlust-Nettoergebnis ermittelt. Ein positives Nettoergebnis im Ergebnishaushalt zeigt an, dass der Substanzerhalt gewährleistet ist.

Der Ergebnisvoranschlag 2020 ergibt, dass die Summe der Erträge von € 10.920.300 die Summe der Aufwendungen von € 10.134.400 übersteigt und daher ein positives Nettoergebnis von € 785.900 vorliegt. Der Substanzerhalt ist daher gewährleistet.

Finanzierungshaushalt = Darstellung von voraussichtlichen Geldflüssen (Einzahlungen und Auszahlungen) im Haushaltsjahr.



**Andreas Forche**  
Vorsitzender des  
Prüfungsausschusses,  
Gemeinderat

Der Finanzierungshaushalt zeigt die Veränderung der liquiden Mittel. Dieser ist sowohl mit der IST-Rechnung der bisherigen VRV 1997 (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt) als auch mit einer Cash-Flow-Rechnung vergleichbar. Der Geldfluss aus der operativen Gebarung sagt aus, ob der Überschuss aus der operativen Gebarung der Gemeinde die Nettoinvestitionen abdecken wird. Unser Finanzierungsvoranschlag weist in der operativen Gebarung einen positiven Saldo von € 1.647.200 auf. Die Gebarung für die Investitionen beträgt € 2.225.700. Nach Abzug der Einzahlungen verbleibt eine Differenz von -€ 578.500. Um die geplanten Projekte durchführen zu können, sind daher im Jahr 2020 laut Plan Darlehensaufnahmen in Höhe von € 578.500 notwendig. Der Finanzierungshaushalt zeigt uns im Saldo daher, wie hoch wir die Darlehen ansetzen müssen.

Folgende weitere wichtige Eckdaten finden sich im Voranschlag: Die Rückzahlungen von Darlehen inkl. Zinsen abzüglich der Zinszuschüsse des Landes belaufen sich auf netto € 479.400. Neue Darlehensaufnahmen sind in Höhe von € 578.500 budgetiert. Der Schuldenstand wird per 31.12.2020 € 4.148.400 betragen. Wenn zum Rechnungsabschluss 2019 ein Überschuss erzielt wird, vermindert dieser die budgetierten Darlehensaufnahmen. Die Personalkosten betragen € 2.386.400, inkl. Pensionen in Höhe von € 101.400.

Vorhaben werden als Projekte dargestellt und deren Finanzierung ist im Investitionsnachweis nachzulesen.

Folgende Projekte sind für 2020 geplant: Fertigstellung und Ausfinanzierung Umbau Feuerwehrhaus € 190.000, Kindergarten I – Lefnär-gasse Bau der 5. Gruppe € 500.000, Straßenbau gesamt inkl. Ortszentrum € 459.500, Brückenbau – Sanierung und Neubau € 620.000, öffentliche Beleuchtung € 60.000, Kanalbau € 330.000, Sanierung Glashalle € 120.000, Gesamtsumme € 2.279.500. Diese werden finanziert durch Mittel aus Geldfluss aus der operativen Gebarung € 1.052.000, Bedarfszuweisungen u. Subventionen € 394.000, Bankdarlehen € 578.500, Entnahme aus der Rücklage Kanal € 255.000.

Besonders freut mich persönlich, dass sich auch die ÖVP-Gablitz aufgrund des Vorschlages des Prüfungsausschusses und der SPÖ Gablitz dazu entschlossen hat, den Bau der 5. Gruppe in der Lefnär-gasse durchzuführen. Denn ohne die absolute Stimmenmehrheit der ÖVP geht es halt nun mal nicht. Doch man muss auch fairerweise festhalten, dass aufgrund der guten Zusammenarbeit viele unserer Vorschläge auf fruchtbaren Boden fallen.

Zum Abschluss meines letzten Berichtes möchte ich noch festhalten, dass ich das Amt des Prüfungsausschussobmannes seit 2009 ausübe. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, denn ich bin Vorsitzender eines gewählten Kontrollorganes, das frei von Weisungen und selbstständig in einen förmlichen Verfahren festzustellen hat, ob die Gebarung der Gemeinde den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und ob sie wirtschaftlich und richtig geführt werden. Diese Freiheit und Unabhängigkeit und das andauernde Lernen und Sammeln von Informationen bereitet mir Freude.

Ich würde gerne meine Erfahrung in diesem Amt auch in der nächsten Legislaturperiode im Sinne und Interesse der Gablitzerinnen und Gablitzer zur Verfügung stellen. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich am 26.1.2020 bei der Gemeinderatswahl mit einer Vorzugstimme unterstützen. Danke Im Voraus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit für 2020.

Ihr

*Andreas Forche*

Besonders (aber nicht nur!) die Generation 60+ schätzt beim Verkauf ihrer Liegenschaften unser seit 35 Jahren bestehendes Familienunternehmen. Als „Makler zum Wohlfühlen“ sorgen wir nicht nur für **bestmögliche Verkaufspreise**, sondern auch für Ihre **Sicherheit in finanzieller, rechtlicher und persönlicher Hinsicht**.

Honorarfreie Chefberatung  
inkl. Marktwertschätzung

Hans Moser senior

0664/18 494 51

Mo-So 9-21 Uhr

[www.moserimmobilien.at](http://www.moserimmobilien.at)



# SVcar-rep Gablitz



**Ing. Roman Pichler, Christian Bernardyn, GR Rene Weis, GR Andi Forche, GR Christian Putz, Goran Vukovljak (GIN Tankstelle) und Wolfgang Schuster (v.l.n.r.).**

Als Ehrengast und Glücksbringer konnte Obmann Andreas Forche, GR Christian Putz (Bezirksparteivorsitzender der SPÖ Purkersdorf) beim letzten Heimspiel des SVcar-repGABLITZ im Jahr 2019 gegen die B-Mannschaft des Regionalliga Tabellenführer FC Mannsdorf begrüßen.

Den Gablitzer Kickern gelang ein Last Minute 1:0 Sieg (Torschütze Florian Messner). Die Gablitzer Herren Kampfmannschaft belegt nach der Herbstsaison den 9.Platz von 14 Vereinen. Die Situation ist ähnlich wie in der letzten Meisterschaft, auf die Top 3 fehlen nur 7 Punkte zum Tabellenende beträgt der Vorsprung aber auch nur 4 Punkte. Ein spannendes Frühjahr ist garantiert.

Unsere U23 der Titelverteidiger des Vorjahres belegt trotz einem Spiel weniger (wird im Frühjahr nachgetragen) und großen Personalproblemen durch Verletzungen den guten 4.Platz (Rückstand auf den 2.Platz nur 3 Punkte). Realistisches Ziel für das Frühjahr ist daher der Vizemeistertitel.



**Vizebgm. Marcus Richter gratulierte dem SVcar-repGABLITZ zu Weihnachten und er kam nicht mit leeren Händen. Er überreichte dem Jugendkassier Mario Wolkenstein und Jugendleiter GR Rene Weis während der Weihnachtsfeier des Sportvereines einen Scheck über 500 € für die Jugendkasse.**

# Bericht vom ASBÖ



Vorstand Samariterbund-Purkersdorf:  
Ingrid Schreiner mit Tochter Sophie, Christian Hiel, Mag. Maria-Anna Pleischl, Ing. Andreas Rahofer; Gabriele Zach  
Gruppenkontrolle:  
Susanne Passeth (v.l.n.r.)

In der Gruppenhauptversammlung vom 22.11.2019 wurde beim Samariterbund in Purkersdorf ein neuer Vorstand gewählt. In den letzten zwei Jahre wurden auf der Rettungsstelle Purkersdorf viele organisatorische Veränderungen durchgeführt um auch die nächsten 50 Jahren so erfolgreich zu meistern wie die letzten. Die zwei größten Meilensteine waren hierbei

der Beitritt zu Notruf 144 und die Eingliederung des Stützpunktes in die Betriebs GesmbH des Samariterbundes NÖ. Aber auch die Umstellung des Notarztwesens NÖ auf das so NEF System (Notarzt Einsatz Fahrzeug) fiel in diese Zeit. Um diesen erfolgreichen Prozess auch nach außen hin abzuschließen, hat der bisherige Vorstand, um die langjährige Obfrau Landesrettungsrätin Brigitte Samwald, beschlossen eine Generalversammlung einzuberufen, um mit der Wahl eines neuen Vorstandes auch hier ein Zeichen der Veränderung zu setzen.

## FOLGENDE PERSONEN HABEN FÜR DEN VORSTAND KANDIDIERT:

**Obmann Christian Hiel**, seit 2002 beim Samariterbund in Purkersdorf, acht Jahre im Vorstand tätig und bis zur Eingliederung in den Landesverband Dienststellenleiter des Stützpunktes.

**Obmann Stellvertreterin, Mag. Maria-Anna Pleischl**, Purkersdorferin mit Leib und Seele, Psychotherapeutin und Sozialwissenschaftlerin. Sie war fünf Jahre Vizebürgermeisterin in Purkersdorf und ist Oma von neun Enkelkindern

**Schriftführerin Gabriele Zach**, bis zu ihrer Pensionierung im heurigen Jahr Direktorin der Senecura-Pressbaum. Sie ist im sozialen Bereich in Pressbaum hoch engagiert und gut vernetzt.

**Schriftführer Stellvertreterin Ingrid Schreiner** aus Gablitz, hat bisher den Samariterbund als Mitglied der Gruppenkontrolle begleitet und tatkräftig unterstützt.

**Kassier Ing. Andreas Rahofer**, seit 25 Jahren Freiwilliger beim Samariterbund Purkersdorf. Im Berufsleben ist er Lohnbuchhalter einer großen Holzbaufirma in Wien.

Gleichzeitig wurde auch die Gruppenkontrolle neu gewählt, bestehend aus der Purkersdorfer Gemeinderätin Susanne Passet, dem Gablitzer Gemeinderat Mag. Frischmann Klaus, dem Pressbaumer Vizebgm. Alfred Gruber und Patrick Vogler, Samariterbund Purkersdorf

Bei der Gruppenhauptversammlung wurde sowohl der Vorstand sowie die Gruppenkontrolle mit großer Mehrheit gewählt.

**AW**  
**HR Consulting**  
Alexander Wozak  
„Personal- und  
Managementberatung“

**Sie suchen,  
wir finden!**  
**Die hellsten  
Köpfe in  
IT, Technik &  
Management**

Tel. +43 1 8771392-0 Mobil +43 664 1019263  
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

## Advent, Advent, der Christbaum brennt

**W**ussten Sie, dass ein Weihnachtsbaum mit ca. zwei Metern Höhe aus ungefähr 400.000 Nadeln besteht, die bei Hitze aufplatzen und sich das Harz explosionsartig entzündet? Ein trockener Baum braucht nur 4 Sekunden, bis er lichterloh brennt!

Dass das nicht passiert, hier einige Tipps:

- Den Weihnachtsbaum vor dem Fest kalt lagern und oder in einen Kübel Wasser stellen, da bleiben sie länger frisch.
- Adventskränze oder Christbäume nicht in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Dingen aufstellen.
- Löschergerät in greifbarer Nähe bereit halten (Kübel mit Wasser oder Nasslöcher).
- Kerzen nicht ganz abbrennen lassen.
- Kerzen und Wunderkerzen so anbringen, dass Äste und Christbaumschmuck nicht entzündet werden können.
- Beim Anzünden der Kerzen mit der/den obersten Kerze/n am Baum beginnen. Die Kerzen am unteren Teil des Baumes kommen erst ganz zum Schluss dran = „Kerzen von oben nach unten anzünden“.
- Die Christbaumkerzen und Wunderkerzen nicht mehr anzünden, wenn der Baum trocken (dürr) ist.

Wenn es dennoch zu einem Brand kommt und der Löscherversuch mit dem Wasserkübel misslingt, Kübel nicht mehr nachfüllen – Raum verlassen – Türe schließen – Feuerwehr rufen (122).

*Christian Sipl*

**IMPRESSUM Medieninhaber und Verleger:** SPÖ Region Purkersdorf, Herrengasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf. **Redaktion:** Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Marcus Richter, Rupert Winkler, Ulrike Winkler. **Anzeigenverkauf:** Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at. **Gestaltung:** Claudia Fritzenwanker. **Druck:** Wallig Ennstaler Druck. **Grundlegende Richtung** ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.

**PETROVIC DACH GmbH**

02231-64 852 0664-1018774

**PETROVIC**

**DACH - HOLZ - BAU**

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



**LEITGEB**

*HEIZUNG – WASSER – BAD*

**LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ**

**Tel. 02231/63665, 638 68 Fax 638 68/16**

**GRABBEPLANZUNG**

**BUKETTS**

**KRÄNZE**

Hauptstrasse 19  
3003 Gablitz

Mo-Fr 9-13, 15-18  
Sa 9-13 Uhr

0650/ 347 04 33

blumen@florapassion.at



**www.florapassion.at**  
aus Leidenschaft für Blumen

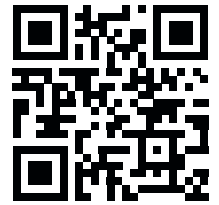
**BLUMEN**

**GESTECKE**



# Car-Rep Rossmann Gruppe

Mit 7 Standorten in Wien und Niederösterreich  
ist immer eine Car-Rep Filiale in Ihrer Nähe.



24/7 Hotline: +43 914 33 19 19  
[www.car-rep.at](http://www.car-rep.at)  
[office@car-rep.at](mailto:office@car-rep.at)

## FUHRPARK- UND FLOTTENMANAGEMENT: FULLSERVICE

### DAS CAR-REP FULLSERVICE

- Verrechnung mit allen Versicherungen
- Hol- und Bringservice
- 24h Hotline
- prompter Reparaturtermin
- kostenloser Ersatzfahrzeuge
- Außen- und Innenreinigung
- Selbstbehalt sparen
- Reduktion der Kosten
- Sonderkonditionen für Fuhrparks

### ALLES AUS EINER HAND:

- Scheibenreparatur und Scheibentausch
- Dellendrücken
- Lackierarbeiten
- Lackaufbereitung
- Karosseriearbeiten
- Spot Repair
- Smart Repair
- Sattlerei
- Innenraum Aufbereitung

## 7 STANDORTE IN WIEN UND NIEDERÖSTERREICH

### 1230 Wien, Triesterstraße 206

Sandra Varvaroi  
& Markus Kropf  
Tel: +43 667 21 12  
[wien23@car-rep.at](mailto:wien23@car-rep.at)

### 1140 Wien, Keisslergasse 30

Helmut Wieselmayr &  
Matthias Benerer  
Tel: +43 1 914 33 19  
e-mail: [wien14@car-rep.at](mailto:wien14@car-rep.at)

### Wien Auhof, Holzhausenplatz 1

Helmut Wieselmayr &  
Matthias Benerer  
Tel: +43 1 268 42 75  
e-mail: [office@bestwestcarwash.at](mailto:office@bestwestcarwash.at)

### 2460 Bruck an der Leitha

Clemens Innenkofler  
Eco Plus Park – 1. Straße 3  
Tel: +43 2162 62 193  
e-mail: [noe2460@car-rep.at](mailto:noe2460@car-rep.at)

### 1120 Wien, Sagedergasse 27

Philipp Schmidt  
Tel: +43 1 804 16 64  
e-mail: [wien12@car-rep.at](mailto:wien12@car-rep.at)

### 2320 Schwechat

Clemens Innenkofler  
Ludwig-Poihs Straße 12  
Tel: +43 1 701 45 43  
e-mail: [noe2320@car-rep.at](mailto:noe2320@car-rep.at)

### 3034 Maria-Anzbach

Meierhöfen, Hauptstraße 2  
Helmut Wieselmayr  
Tel: +43 1 699 19 83  
e-mail: [noe3034@car-rep.at](mailto:noe3034@car-rep.at)

**KAROSSERIE  
LACK  
GLAS**